Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Aktuelle Zahlen zu Asyl

Ausgabe: Oktober 2015

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de

Inhalt

Aktuelle Zahlen zu Asyl

1. Entwicklung der Asylantragszahlen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995
sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 5-Jahresvergleich

2. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern

Asylerstantragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer (Monat)

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer (Jahr)

3. Dublinverfahren

Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

4. Entscheidungen

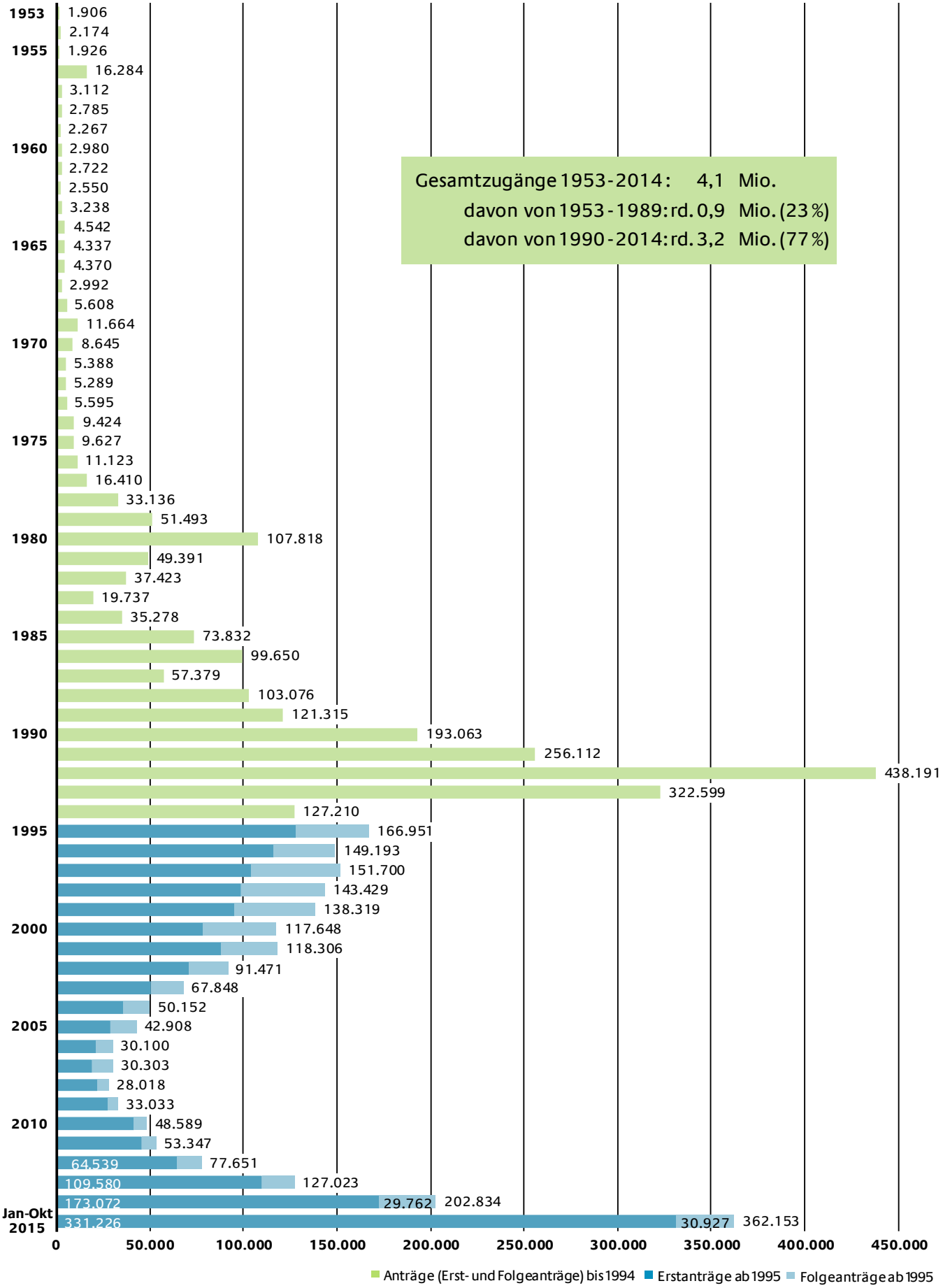
Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre in Prozent

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre in absoluten Werten

Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
Jan-Okt 2015	362.153	331.226	30.927

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2015

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2015	25.042	21.679	3.363
Feb 2015	26.083	22.775	3.308
Mrz 2015	32.054	28.681	3.373
Apr 2015	27.178	24.504	2.674
Mai 2015	25.992	23.758	2.234
Jun 2015	35.449	32.705	2.744
Jul 2015	37.531	34.384	3.147
Aug 2015	36.422	33.447	2.975
Sep 2015	43.071	40.487	2.584
Okt 2015	54.877	52.730	2.147
Nov 2015			
Dez 2015			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden 331.226 Erstanträge vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2015 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst: Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 135.634 Erstanträge entgegen genommen; dies bedeutet einen Anstieg der Antragszahlen um 144,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (22.446 Folgeanträge) um 37,8 % auf 30.927 Folgeanträge erhöht. Damit konnte das Bundesamt insgesamt 362.153 Asylanträge im Jahr 2015 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 158.080 Asylanträgen bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung der Antragszahlen (+129,1 %).

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2015 sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Im Berichtsmonat Oktober wurden 52.730 Erstanträge vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (September: 40.487 Personen) stieg dieser Wert um 30,2 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 2014: 18.415 Personen) ist eine Steigerung des Monatswertes um 186,3 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- Syrien mit 28.214 Erstanträgen, im Vormonat mit 16.544 Erstanträgen auf Rang 1 (+70,5 %), im Vorjahr Rang 1 mit 4.929 Erstanträgen (+472,4 %).
- Albanien mit 4.549 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 6.624 Erstanträgen (-31,3 %), im Vorjahr Rang 7 mit 593 Erstanträgen (+667,1 %).
- Irak mit 4.047 Erstanträgen, im Vormonat Rang 4 mit 2.454 Erstanträgen (+64,9 %), im Vorjahr Rang 10 mit 551 Erstanträgen (+634,5 %).

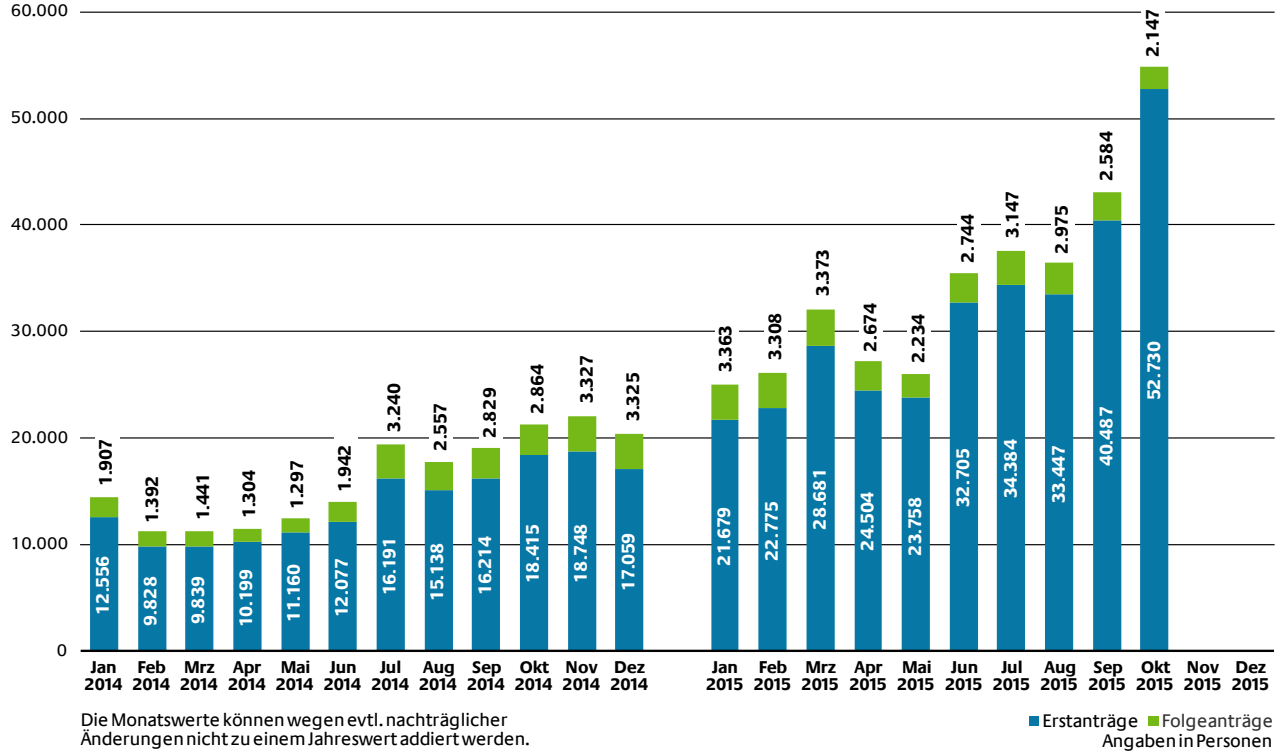
Im aktuellen Monat wurde mehr als die Hälfte der Erstantragsteller (28.214 Erstantragsteller, 53,5 %) aus Syrien verzeichnet. Mehr als jeder zehnte Erstantragsteller (13,5 %, 7.137 Personen; Vormonat: 24,4 %) kam im aktuellen Berichtsmonat aus den dominierenden sechs Balkanländern (Albanien: 4.549, Serbien: 861, Mazedonien: 703, Kosovo: 619, Bosnien und Herzegowina: 308, Montenegro: 97).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum Januar bis Oktober 2015 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 100.248 Erstanträgen, im Vorjahr mit 28.661 Erstanträgen auf Rang 1 (+249,8 %).
- Albanien mit 48.865 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 5 mit 6.118 Erstanträgen (+698,7 %).
- Kosovo mit 32.163 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 9 mit 4.150 Erstanträgen (+675,0 %).

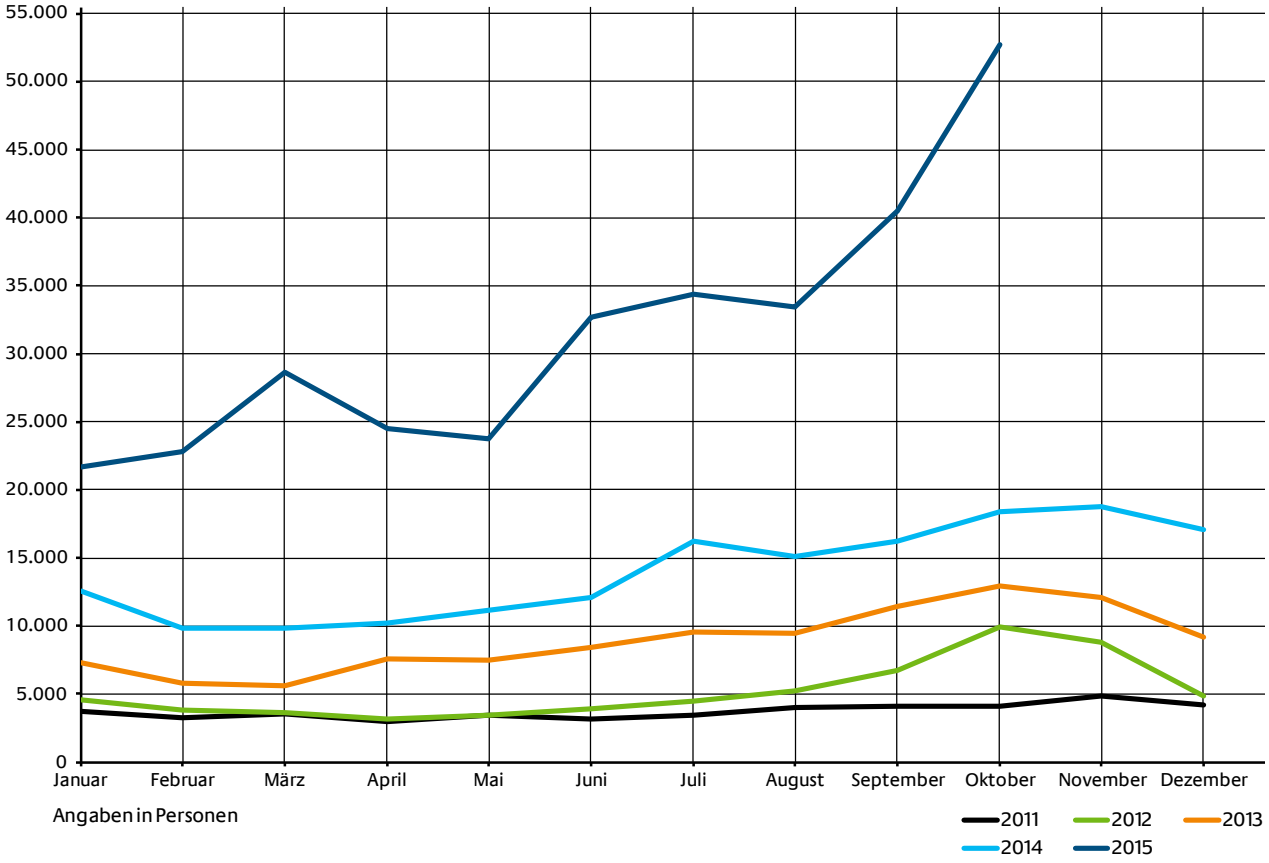
Im Oktober 2015 wurden 2.147 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Vormonatswert (2.584 Folgeanträge) ist die Zahl um 16,9 % gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Oktober 2014: 2.864) ist ein Rückgang um 25,0 % zu verzeichnen. Mehr als zwei Drittel aller Folgeanträge (67,4 %; 1.447 Folgeanträge) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (562), Mazedonien (336), Bosnien und Herzegowina (264), Kosovo (134), Albanien (131) und Montenegro (20).

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2014

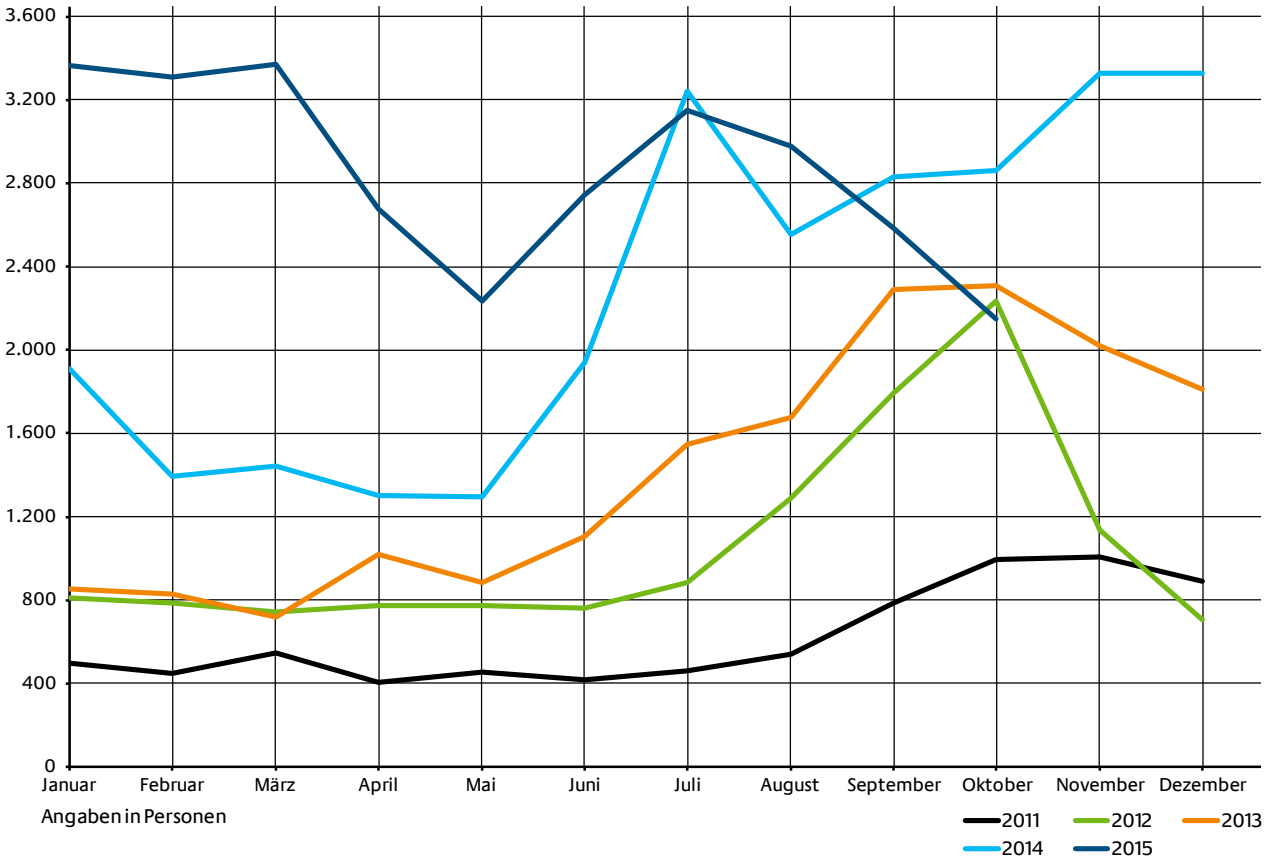


Asylzugangszahlen im 5-Jahresvergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2011 bis 2015)

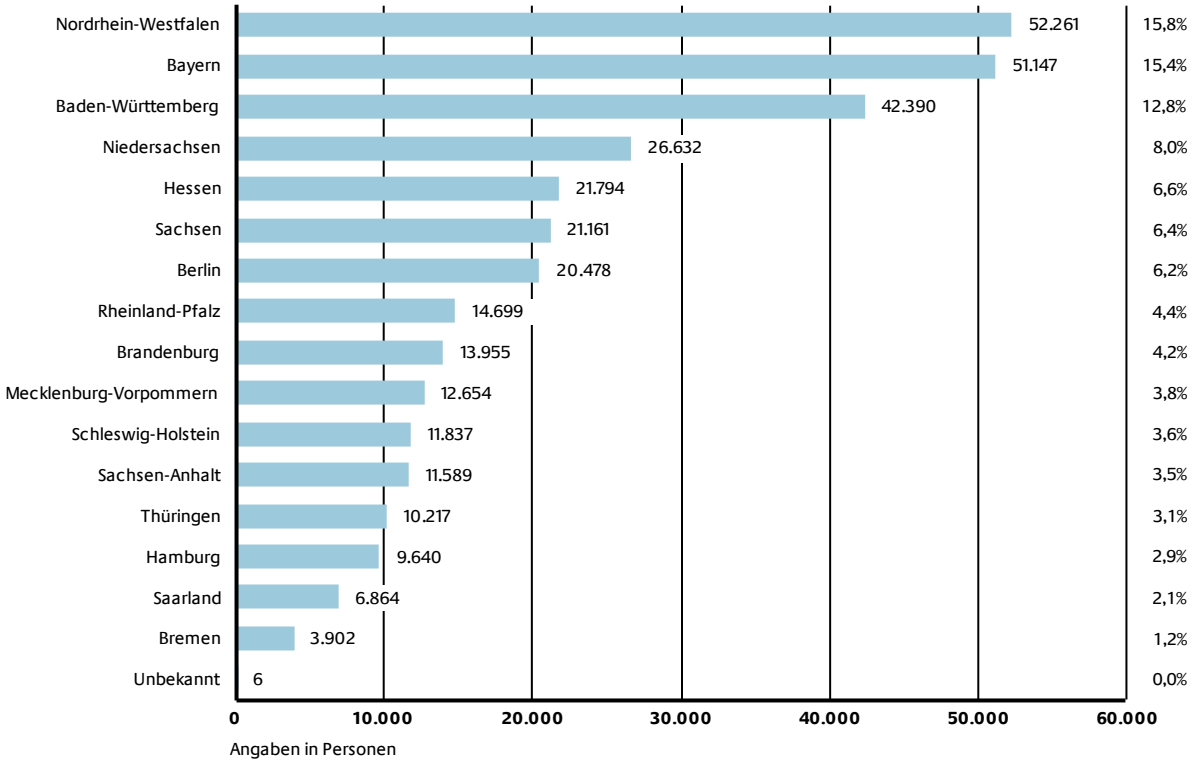


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2011 bis 2015)



Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2015



Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2015

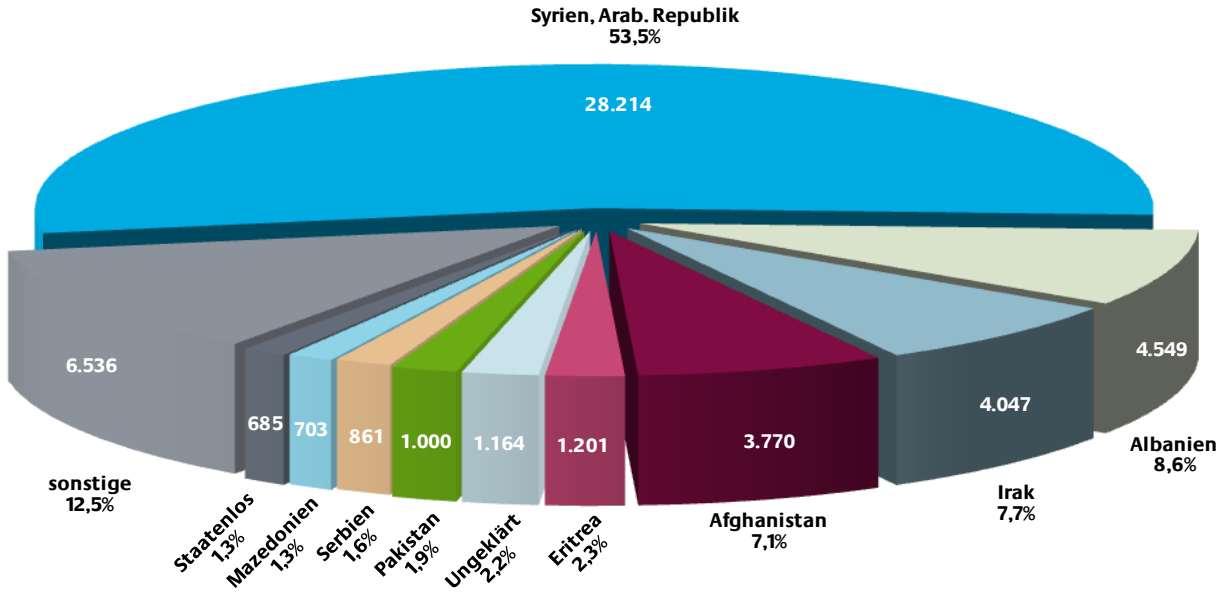
Altersgruppen	Asylerstanträge insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen		prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
bis unter 16 Jahre	86.498	26,1%	47.466	20,7%	39.032	38,2%	54,9%	45,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	15.062	4,5%	11.910	5,2%	3.152	3,1%	79,1%	20,9%
von 18 bis unter 25 Jahre	81.430	24,6%	65.505	28,6%	15.925	15,6%	80,4%	19,6%
von 25 bis unter 30 Jahre	51.227	15,5%	38.813	17,0%	12.414	12,1%	75,8%	24,2%
von 30 bis unter 35 Jahre	35.754	10,8%	25.274	11,0%	10.480	10,2%	70,7%	29,3%
von 35 bis unter 40 Jahre	23.812	7,2%	16.089	7,0%	7.723	7,6%	67,6%	32,4%
von 40 bis unter 45 Jahre	15.488	4,7%	10.484	4,6%	5.004	4,9%	67,7%	32,3%
von 45 bis unter 50 Jahre	9.555	2,9%	6.346	2,8%	3.209	3,1%	66,4%	33,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	5.584	1,7%	3.493	1,5%	2.091	2,0%	62,6%	37,4%
von 55 bis unter 60 Jahre	3.202	1,0%	1.768	0,8%	1.434	1,4%	55,2%	44,8%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.768	0,5%	943	0,4%	825	0,8%	53,3%	46,7%
65 Jahre und älter	1.846	0,6%	859	0,4%	987	1,0%	46,5%	53,5%
Insgesamt	**331.226**	**100,0%**	**228.950**	**100,0%**	**102.276**	**100,0%**	**69,1%**	**30,9%**

Im Zeitraum Januar – Oktober 2015 waren 70,7 % der Asylerstantragsteller jünger als 30 Jahre. Mehr als zwei Drittel aller Erstanträge wurden von Männern gestellt.

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer

Hauptherkunftsländer im Oktober 2015

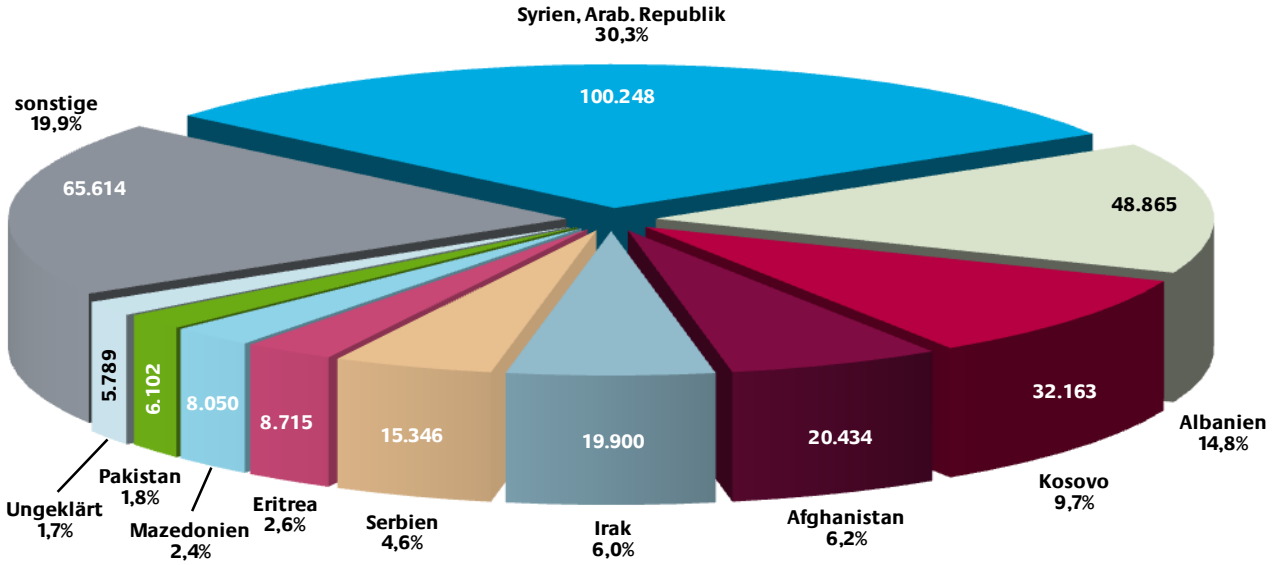
Gesamtzahl der Erstanträge: 52.730



Bei den Top-Ten-Ländern des Monats Oktober steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 53,5 %. Den zweiten Platz nimmt Albanien mit einem Anteil von 8,6 % ein. Danach folgt Irak mit 7,7 %. Mehr als zwei Drittel (69,8 %) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese ersten drei Herkunftsländer.

Hauptherkunftsländer im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2015

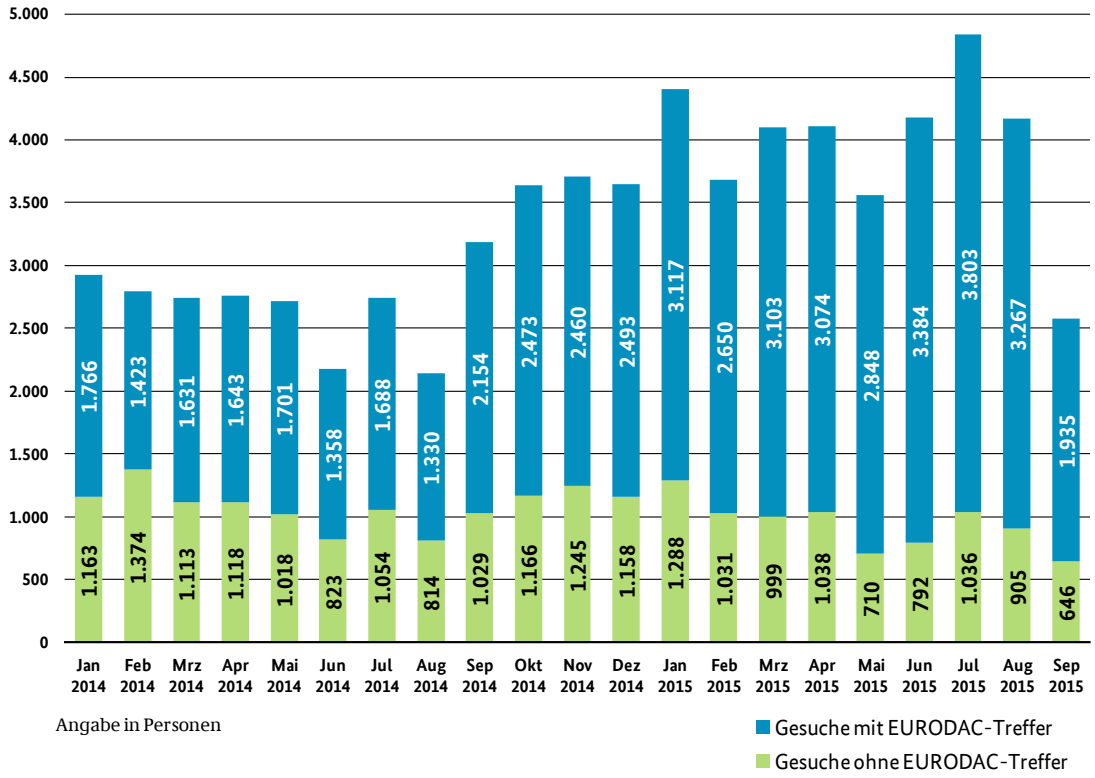
Gesamtzahl der Erstanträge: 331.226



Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar – Oktober 2015 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 30,3 %. Den zweiten Platz nimmt Albanien mit einem Anteil von 14,8 % ein. Danach folgt der Kosovo mit 9,7 %. Damit entfällt mehr als die Hälfte (54,7 %) aller seit Januar 2015 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Herkunftsländer.

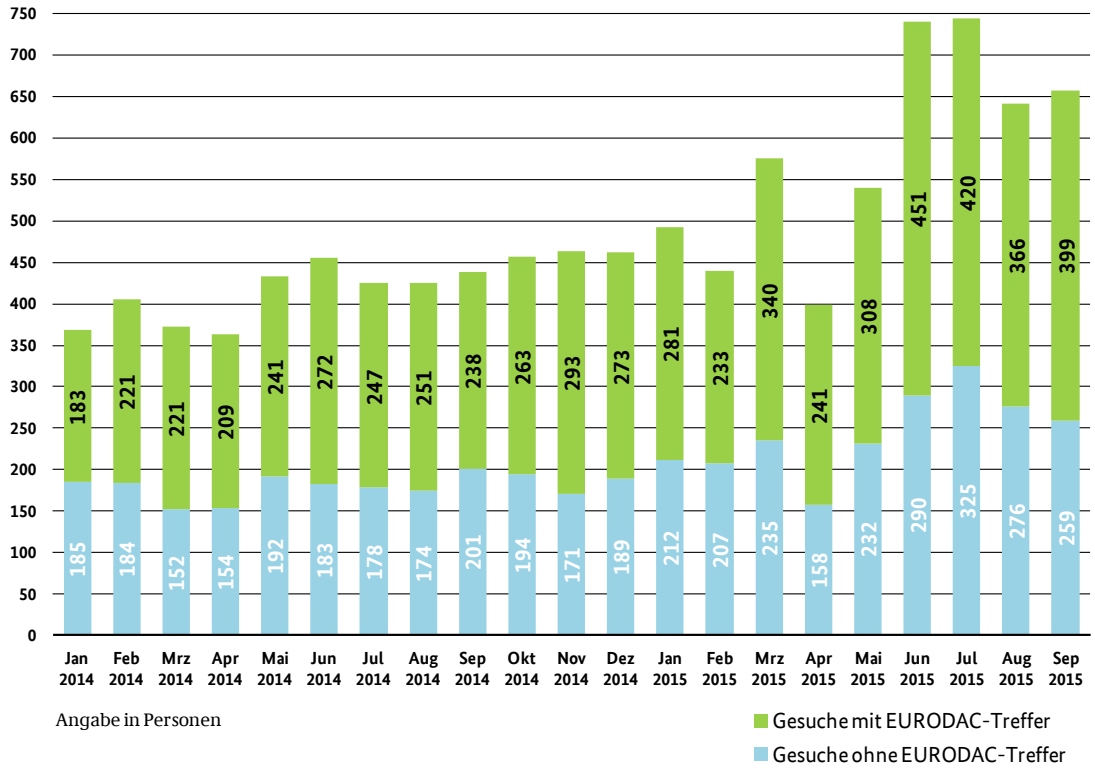
Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten seit Januar 2014

Im September verringerte sich die Zahl der an die Mitgliedstaaten gestellten Übernahmeersuchen, der Anteil der auf EURODAC-Treffern beruhenden Ersuchen sank auf 75 %.



Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland seit Januar 2014

Die Anzahl der Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an das Bundesamt ist im September leicht angestiegen, der Anteil der EURODAC-Treffer lag bei 61 %.



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Oktober 2015 wurden Asylverfahren von 31.580 Personen (29.455 Erst- und 2.125 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (12.552)und Albanien (7.218) getroffen.
Im Monat Oktober lag die Gesamtschutzquote (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) für alle HKL bei 51,3 % (16.202 positive Entscheidungen von insgesamt 31.580).

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 205.265 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 41,2 % (84.503 positive Entscheidungen von insgesamt 205.265).

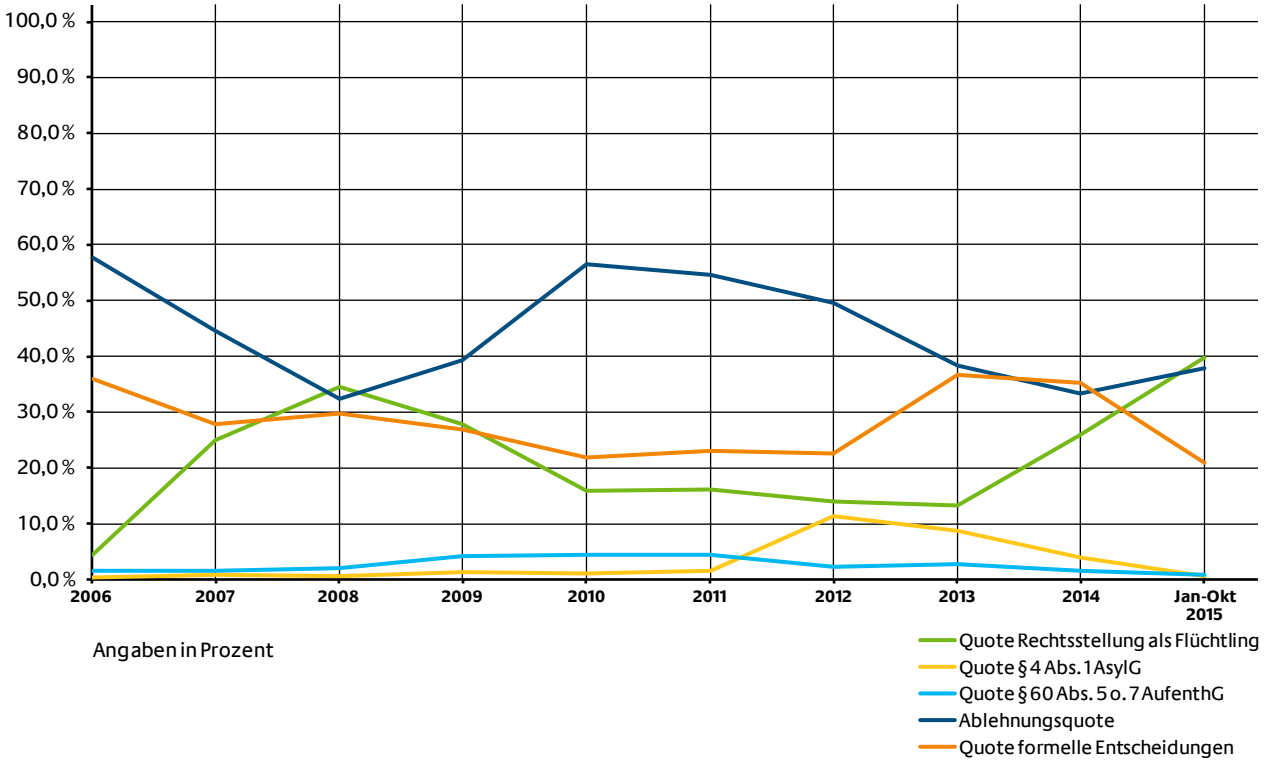
Im Monat Oktober 2015 wurden 7.662 Personen beim Bundesamt angehört.
Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 70.474 Personen beim Bundesamt angehört. Hiervon entfielen 93,2 % (65.648 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2006 in Jahreszeiträumen

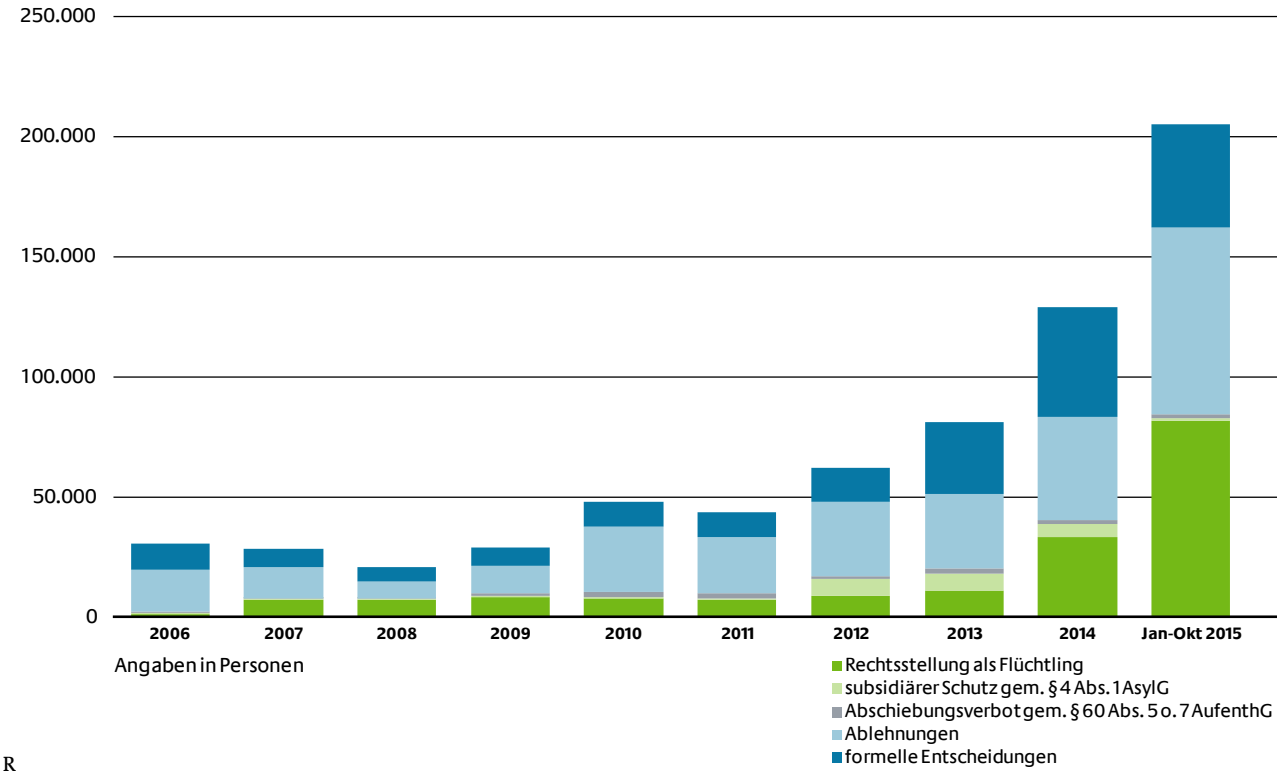
JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge													
		SACHENTSCHEIDUNGEN											FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN	
	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familienasyl)		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)			
2006	30.759	1.348	4,3 %	251	0,8 %	144	0,5 %	459	1,5 %	17.781	57,8 %	11.027	35,8 %
2007	28.572	7.197	24,9 %	304	1,1 %	226	0,8 %	447	1,6 %	12.749	44,6 %	7.953	27,8 %
2008	20.817	7.291	34,6 %	233	1,1 %	126	0,6 %	436	2,1 %	6.761	32,5 %	6.203	29,8 %
2009	28.816	8.115	27,7 %	452	1,5 %	395	1,4 %	1.216	4,2 %	11.360	39,4 %	7.730	26,8 %
2010	48.187	7.704	15,8 %	643	1,3 %	548	1,1 %	2.143	4,4 %	27.255	56,6 %	10.537	21,9 %
2011	43.362	7.098	16,1 %	652	1,5 %	666	1,5 %	1.911	4,4 %	23.717	54,7 %	9.970	23,0 %
2012	61.826	8.764	14,0 %	740	1,2 %	6.974	11,3 %	1.402	2,3 %	30.700	49,7 %	13.986	22,6 %
2013	80.978	10.915	13,3 %	919	1,1 %	7.005	8,7 %	2.208	2,7 %	31.145	38,5 %	29.705	36,7 %
2014	128.911	33.310	25,8 %	2.285	1,8 %	5.174	4,0 %	2.079	1,6 %	43.018	33,4 %	45.330	35,2 %
Jan-Okt 2015	205.265	81.547	39,7 %	1.682	0,8 %	1.366	0,7 %	1.590	0,8 %	77.782	37,9 %	42.980	20,9 %

* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylVfG, § 4 Abs. 1 AsylVfG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2006 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2006 in absoluten Werten



R
troffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylVfG, § 4 Abs. 1 AsylVfG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.